

# Niederschrift

über die Sitzung des  
Ordnungs- und Verkehrsausschusses  
am 24.06.2004

**Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr**

## Tagesordnung:

### I. Öffentlicher Teil

- |     |                             |   |
|-----|-----------------------------|---|
|     |                             | Öffentliche Sitzung   |
| 1   |                             | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| 2   |                             | Anerkennung der Tagesordnung  |
| 3   |                             | Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 28.01.2004, 12.02.2004, 01.04.2004 sowie der gemeinsamen Sondersitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses, der Bezirksvertretungen 1 und 3 am 28.01.2004 |
| 4   |                             | Anfragen  |
| 4.a | 66/ 100/2004                | Sicherer Fahrradverkehr in Düsseldorf<br>Anfrage der Ratsfraktion B90/Die Grünen  |
| 5   |                             | Anträge   |
| 5.a | 66/ 90/2004                 | Flächennutzungsplan-Änderung-Änderung Nr. 85 -Hohenzollernallee-<br>Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen  |
| 5.b | 66/ 102/2004                | Überplanung der Kölner Straße zwischen Kruppstraße / Werde-<br>ner Straße und Ludwig-Erhard-Allee<br>Antrag von Ratsherrn Klingner  |
| 6   | 19/ 34/2004<br>66/ 107/2004 | Mitteilungen der Verwaltung<br>Luftreinhalteplan Düsseldorf - Südliche Innenstadt<br>Maßnahmen zur Luftreinhaltung der südlichen Innenstadt<br>Ergänzungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu<br>TOP 6  |
| 7   | 66/ 76/2004                 | Sachstandsbericht zur Umsetzung der Konzeption Eindämmung<br>von Graffiti   |
| 8   | 66/ 94/2004                 | Kamper Acker<br>Bericht zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen<br>vom 27.05.2004 Vorlagen-Nr. 66/89/2004   |
| 8.a | 66/ 103/2004                | “Ampeln, die nicht einleuchten”<br>Verwaltungsvorlagen  |
| 9   | 66/ 34/2004                 | Ortsumgehung Oberbilk<br>- Endausbau und 1. Ausbaustufe -   |
| 10  | 66/ 60/2004                 | Verkehrskonzept Heerdt / Oberkassel<br>-Grundsatzbeschluss-   |
| 11  | 66/ 61/2004                 | Verkehrskonzept Gerresheim / Vennhausen - L 404 n -<br>Grundsatzbeschluss zur Machbarkeitsstudie  |
| 12  | 66/ 87/2004                 | Wiederwahl des Schiedsmannes Herbert Lindner  |

- |    |              |  |
|----|--------------|--|
| 13 | 61/ 114/2004 | Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 89 - Itter-Himmelgeist - Bericht Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung  |
| 14 | 61/ 82/2004  | Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5771/28 - Am Falder - Aufstellung; Bericht Bürgerbeteiligung; öffentliche Auslegung  |
| 15 | 61/ 140/2004 | Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 85 - Hohenzollernallee - Aufstellung; Absehen von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung (Neufassung der Vorlage Nr. 61/ 97/2004)     |
| 16 | 61/ 139/2004 | Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5777/48 - Schlüterstraße/Hohenzollern - Aufstellung; Absehen von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung (Neufassung der Vorlage 61/ 83/2004) |
|    | 66/ 106/2004 | Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5777/48 -Schlüterstraße / Hohenzollern<br>Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zu TOP 16   |
| 17 | 61/ 138/2004 | Bebauungsplan-Entwurf n Nr. 5475/54 - Düsseldorf Arcaden - Aufstellung; Bericht Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung  |
| 18 | 66/ 91/2004  | Gutachten über die Funktionsfähigkeit des Düsseldorfer Taxengewerbes   |
| 19 | 66/ 92/2004  | Taxentarifordnung  |
| 20 |              | Verschiedenes  |

## II. Nichtöffentlicher Teil

- |       |              |   |
|-------|--------------|---|
|       |              | Nichtöffentliche Sitzung  |
| Nö 1  |              | Feststellung der Beschlussfähigkeit   |
| Nö 2  |              | Anerkennung der Tagesordnung  |
| Nö 3  |              | Genehmigung der Niederschriften der nichtöffentlichen Sitzungen am 28.01.2004, 12.02.2004 und 01.04.2004                  |
| Nö 4  | 66/ 97/2004  | Absicherungsmaßnahmen für das USA-Generalkonsulat<br>Auftragsvergaben   |
| Nö 5  | 66/ 93/2004  | Absicherung des Gebäudes Willi-Becker-Allee 10<br>( USA-Generalkonsulat)  |
| Nö 6  | 66/ 98/2004  | Sperreinrichtungen in den Rettungszufahrten der Willi-Becker-Allee 10 (USA- Generalkonsulat)                              |
| Nö 7  | 66/ 80/2004  | Am Quellenbusch -Vergabe von Planungsleistungen-  |
| Nö 8  | 66/ 65/2004  | Entlastungsstraße Derendorf, Abschnitt Am Wehrhahn bis<br>Münsterstraße<br>- Grundlagen für einen Kostenteilungsvertrag - |
| Nö 9  | 66/ 99/2004  | Nachaufträge im Zuge der Errichtung des Geländers der Speditionstraße   |
| Nö 10 | 66/ 104/2004 | Aufhebung einer Ausschreibung Zeitvertrag Lieferung und Montage von Wegweisertafeln                                       |
| Nö 11 |              | Verschiedenes   |

Anwesend:

**Ausschussmitglieder:**

Herr	Arensmann	CDU
Ratsfrau	Böcker	CDU
Ratsherr	Bosse	CDU
Ratsherr	Conzen	CDU, Vorsitzender
Herr	Hartnigk	CDU
Ratsfrau	Jäger	CDU
Ratsherr	Klingner	CDU
Ratsherr	Philipps	CDU
Ratsherr	Tups	CDU
Ratsherr	Sültenfuß	CDU, i.V.f. RF Zimmermann
Ratsherr	Albes	SPD
Ratsherr	Bräer	SPD
Ratsherr	Christiansen	SPD
Herr	Heinrichs	SPD, i.V.f. RF Goebels
Herr	Herz	SPD
Ratsherr	Reißner	SPD, i.V.f. RH Reuter
Ratsherr	Volkenrath	SPD
Ratsherr	Blanchard	Bü 90/ Grüne
Herr	Jakobskrüger	FDP, i.V.f. Herrn Neuenhaus

Herr	Czerwinski	BV 3
------	------------	------

**Von der Verwaltung:**

Herr Beigeordneter	Leonhardt	Dezernat 07
Frau Beigeordnete	Löhr	Dezernat 05 zu TOP 18 u. 19
Herr	Windhövel	Dezernat 07
Herr	Thomas	Dezernat 07
Frau	Blome	Amt 66
Herr	Hahn	Amt 66
Herr	Schwarz	Amt 66
Herr	Tolkmitt	Amt 32
Herr	Zimmermann	Amt 32
Herr	Schröder	Amt 33
Herr	Dr. Hentze	Amt 19
Herr	Baackmann	Amt 61

**Weitere Teilnehmer:**

Frau	Sader	Seniorenbeirat
Herr	Krause	Polizeipräsidium Düsseldorf, GS 3
Herr	Lademann	Rheinische Bahngesellschaft AG
Herr	Tönjes	Umweltverband
Herr	Sebetzky	Taxi Düsseldorf e.G.

**Schriftführerin:**

Frau	Wingert	
------	---------	--

## I. Öffentlicher Teil

### Öffentliche Sitzung

#### 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende -Ratsherr Conzen- stellt die Beschlussfähigkeit fest.

#### 2 Anerkennung der Tagesordnung

Der TOP 5.a -Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 85 -Hohenzollernallee-Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen - Vorlagen-Nr. 66/90/2004 - wird gegen den Änderungsantrag Bebauungsplanentwurf 5777/48 - Schlüterstraße / Hohenzollern -Vorlagen-Nr. 66/106/2004 - ausgetauscht und gemeinsam unter TOP 16 B-Plan Nr. 5777/48 - Schlüterstraße / Hohenzollern - Aufstellung; Absehen von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung Vorlagen-Nr. 66/139/2004 behandelt.

TOP 5.b: Ratsherr Klingner reicht eine Neufassung seines Antrages ein.

Als neuer TOP 8.a wird die Tischvorlage "Ampeln, die nicht einleuchten", Vorlagen-Nr. 66/103/2004 - auf die Tagesordnung genommen.

Die TOP 18 "Gutachten über die Funktionsfähigkeit des Düsseldorfer Taxengewerbes" sowie TOP 19 "Taxentarifordnung" werden vorgezogen und nach TOP 3 "Genehmigung der Niederschriften..." behandelt.

Im Übrigen wird die Tagesordnung -wie vorgelegt- anerkannt.

#### 3 Genehmigung der Niederschriften der öffentlichen Sitzungen des Ordnungs- und Verkehrsausschusses am 28.01.2004, 12.02.2004, 01.04.2004 sowie der gemeinsamen Sondersitzung des Ordnungs- und Verkehrsausschusses und der Bezirksvertretungen 1 und 3 am 28.01.2004

Die Niederschriften werden einstimmig genehmigt.

#### 4 Anfragen

##### 4.a Sicherer Fahrradverkehr in Düsseldorf Anfrage der Ratsfraktion B90/Die Grünen - Vorlage 66/ 100/2004 -

Beigeordneter Leonhardt informiert den Ausschuss über den Fortschritt der Umsetzung des Ziel- und Handlungskonzeptes.

Einige der am 27.11.2003 vom Ordnungs- und Verkehrsausschuss beschlossenen Maßnahmen seien vorgezogen worden und bereits umgesetzt. Die anderen befänden sich in der Planungs- bzw. Abstimmungsphase für die Beratungen in den einzelnen Bezirksvertretungen sowie im Anschluss daran im Ordnungs- und Verkehrsausschuss.

Parallel zu den Netzschlussmaßnahmen würden derzeit schwerpunktmäßig Mängel an Radwegen im Stadtbezirk 9 beseitigt und einzelne Ausbesserungsarbeiten in den übrigen Stadtbezirken durchgeführt.

Des Weiteren berichtet er über die Fertigstellung der Wegweisung des NRW-Netzes sowie der Euroga-Routen. Die konkreten Planungen für die Verdichtung

der städtischen Wegweisung seien derzeit in Bearbeitung und würden nach Abschluss zunächst den einzelnen Bezirksvertretungen und im Anschluss daran dem Ordnungs- und Verkehrsausschuss vorgestellt.

Er weist ferner daraufhin, dass die Überwachung der Radwege durch den Verkehrsaußendienst eine der obersten Prioritätenstufen einnehme. Es würde konsequent gegen Falschparker - auch auf kombinierten Geh- und Radwegen - eingeschritten und erforderlichenfalls verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge abgeschleppt. Darüber hinaus führten Polizei und Ordnungsamt gemeinsame Schwerpunktkontrollen zum Schutze von Radfahrern und Fußgängern in wiederkehrenden Abständen -zuletzt vom 24.05.04 bis 06.06.04- durch.

Anschließend teilt er mit, dass in den vergangenen 5 Jahren ca. 950 Fahrradbügel im öffentlichen Straßenraum aufgestellt worden seien. Die Aufstellung sei vorrangig an ÖPNV-Haltestellen, aber auch an Einzelstandorten erfolgt, wo es deutlichen Bedarf gegeben habe. Neben der weiteren Aufstellung von Bügeln an Stellen mit vordringlichen Aufstellungsbedarf sei eine systematische Ausstattung der einzelnen Stadtteile vorgesehen. Im ersten Schritt werde der Innenstadtbereich untersucht. Die Aufstellungsplanung werde derzeit fachlich abgestimmt. Die Untersuchung der anderen Stadtteile erfolge sukzessiv im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten.

## **5 Anträge**

### **5.a Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 85 -Hohenzollernallee- Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen - Vorlage 66/ 90/2004 -**

Siehe TOP 2, Beratung unter TOP 16.

### **5.b Überplanung der Kölner Straße zwischen Kruppstraße / Werdener Straße und Ludwig-Erhard-Allee Antrag von Ratsherrn Klingner - Neufassung der Vorlage 66/ 102/2004 -**

Ratsherr Klingner verliest die Neufassung seines Antrages und begründet diesen.

Beigeordneter Leonhardt macht darauf aufmerksam, dass die im Antrag angesprochene Umgestaltung der Kölner Straße zwischen Krupp-/Werdener Straße und Ludwig-Erhard-Allee eine komplette Überplanung des gesamten öffentlichen Straßenraumes erforderlich mache und dieses Projekt nicht Haushaltsplanentwurf 2005 sowie dem Mehrjahresinvestitionsprogramm bis 2008 vorgesehen sei.

Die Überplanung des Oberbilk Marktes hingegen sei im Zuge der Realisierung der Ortsumgehung Oberbilk vorgesehen.

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss beschließt einstimmig:

1. Unter Hinweis auf den Beschluss des OVA vom 14.06.2000, TOP 17 der Niederschrift, wird die Verwaltung beauftragt, die Kölner Straße zwischen Krupp- / Werdener Straße und Ludwig-Erhard-Allee zu überplanen, dieses Teilstück der Kölner Straße gleichzeitig mit der Erstellung der 1. Ausbaustufe der Ortsumgehung Oberbilk neu zu gestalten. Bei der Planung ist zu prüfen, ob die Kölner Straße in diesem Teilstück nach Herausnahme der Straßenbahn nicht auf eine Fahrspur je Rich-

tung zurückgebaut und als Wohnstraße mit einer Baumallee ausgebaut werden kann.

Auch soll geprüft werden, ob im Bereich zwischen Oberbilker Markt und Platz vor dem Haus der Wirtschaft und Industrie (HWI) mindestens die Fläche für Straßenbahn und Haltestelleninsel den beiden Plätzen zugeordnet werden kann und beide Plätze durch eine Baumallee zur Straße hin abgegrenzt werden können.

2. Die Verwaltung wird darüber hinaus beauftragt, für den Oberbilker Markt einen Gestaltungsplan mit dem Ziel zu entwickeln, den Oberbilker Markt als zentralen Stadtplatz mit historischer Bedeutung wiederherzustellen und als Platz mit städtebaulicher Aufenthaltsqualität neu zu gestalten. Dabei soll geprüft werden, ob der Oberbilker Markt und der Platz vor dem HWI zu einem städtebaulichen Ensemble zusammengeführt werden können.

### **Mitteilungen der Verwaltung**

#### **6 Luftreinhalteplan Düsseldorf - Südliche Innenstadt - Vorlage 19/ 34/2004 -**

Zunächst wird der als Tischvorlage eingereichte Änderungsantrag -Maßnahmen zur Luftreinhaltung der südlichen Innenstadt, Vorlagen-Nr. 66/107/2004- durch Ratsherrn Blanchard ausführlich begründet.

Ratsherr Hartnigk erinnert an einen nahezu inhaltsgleichen Ratsbeschluss vom 06.05.2004. Er plädiert dafür, es bei dem vorliegenden Ratsbeschluss zu belassen.

Ratsherr Christiansen macht darauf aufmerksam, dass dieser Ratsbeschluss lediglich eine Resolution an die Landesregierung sowie den Landtag NRW, einen Appell an die Bundesregierung / Bundestag zu richten, zum Inhalt hatte. Bei dem vorliegenden Antrag gehe es jedoch vielmehr um konkrete Maßnahmen der Stadt Düsseldorf und deren Tochtergesellschaften - insbesondere der RBG AG -. Er schlägt vor, eine Empfehlung an die RBG AG zu beschließen, ihre Fahrzeuge entsprechend dem Antrag auszustatten.

Ratsherr Klingner bezweifelt, dass eine Verminderung der Luftverunreinigung eintrete, wenn allein die RBG AG ihren Fuhrpark auf erdgasbetriebene Fahrzeuge umstellt bzw. vorhandene Fahrzeuge mit Dieselpartikelfilter ausstattet. Der Anteil dieser Fahrzeuge stelle lediglich 2% des Gesamtschwerlastverkehrs in der südlichen Innenstadt dar. Ein Schwerlast-Routen- / Führungskonzept wäre nach seinem Dafürhalten erfolgversprechender.

Ratsherr Conzen weist darauf hin, dass die Stadt weder die RBG AG noch andere städtische Tochtergesellschaften verpflichten könne, ihre Busse mit Dieselpartikelfilter auszustatten, es sei denn, die Stadt übernimmt die Mehrkosten. Er regt an, lediglich einen entsprechenden Appell an die RBG AG zu richten.

Der Vorschlag findet allgemeine Zustimmung.

Der Ausschuss nimmt die Vorlage-Nr. 19/34/2004 -Luftreinhalteplan Düsseldorf -Südliche Innenstadt- zur Kenntnis.

#### **7 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Konzeption Eindämmung von Graffiti**

**- Vorlage 66/ 76/2004 -**

Der Ausschuss nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**8 Kamper Acker**

**Bericht zum Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom  
27.05.2004 Vorlagen-Nr. 66/89/2004**

**- Vorlage 66/ 94/2004 -**

Ratsherr Blanchard bedankt sich für die Ausführungen. Er spricht sich jedoch erneut für eine Aufpflasterung des Kurvenbereiches Alte Bonner Straße / Henkelstraße als Fußgängerüberweg aus.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

**8.a "Ampeln, die nicht einleuchten"**

**- Vorlage 66/ 103/2004 -**

Beigeordneter Leonhardt berichtet einleitend über eine von einer Düsseldorfer Tageszeitung vorgenommene Bürgerinnen- und Bürgerumfrage zum Thema Signalregelung. Die hierdurch eingegangenen Anregungen und Kritikpunkte habe die Fachverwaltung aufgegriffen und in komprimierter Form die technischen sowie die verkehrlichen Zusammenhänge dargestellt und - wo es technisch als auch finanziell möglich sei - Lösungsansätze aufgezeigt. Er unterstreicht, dass die Fachverwaltung den Dialog mit den Bürgern wünsche. Er macht in diesem Zusammenhang auch auf die Internetadressen des Amtes für Verkehrsmanagement aufmerksam.

Ratsherr Christiansen plädiert dafür, diese Vorlage auch den einzelnen Bezirksvertretungen zur Kenntnis zu geben. Beigeordnete Leonhardt sagt dies zu.

**Verwaltungsvorlagen**

**9 Ortsumgehung Oberbilk**

**- Endausbau und 1. Ausbaustufe -**

**- Vorlage 66/ 34/2004 -**

Ratsherr Bräer als auch Ratsherr Blanchard befürworten die zu erwartenden Verkehrsentlastungen, sehen aber die voraussichtlich eintretende Zunahme der Verkehre in der Schmiedestraße als kritisch an, da hier Schulen und ein Altenheim ansässig seien. Es solle daher bei den Planungen durch verkehrslenkende Maßnahmen entgegengesteuert werden.

Beigeordneter Leonhardt erklärt, dass dies bei der Detailplanung berücksichtigt werde. Er weist aber auch auf das Interesse der anliegenden Einzelhandelsbetriebe der Kölner Straße an eine guten Erreichbarkeit hin.

Herr Arensmann sieht auch Auswirkungen auf die Verkehrsströme des Stadtbezirkes 1. Er bittet daher, die Bezirksvertretung 1 ebenfalls zu beteiligen.

Ratsherr Conzen warnt vor einer zu hohen Erwartungshaltung der Bürger, da kurzfristig nicht mit Landeszuweisungen zu rechnen sei. Beigeordneter Leonhardt verweist auf die geplante Nutzung des ehemaligen VKW-Geländes durch das Land NW. Es sei beabsichtigt, dort das Amts- und das Landgericht anzusiedeln. Dies könne positive Auswirkungen auf eine Finanzierungsmöglichkeit der Ortsumgehung Oberbilk als überörtliche Erschließung der Gerichte haben. Der Baubeginn der 1. Ausbaustufe solle im Jahre 2008 erfolgen.

Vorbehaltlich der Beratungsergebnisse der Bezirksvertretungen 1 und 8 fasst der Ausschuss folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss nimmt die Planung zum Endausbau der Ortsumgehung Oberbilk (Variante 4a - 1b) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, auf dieser Grundlage die erforderlichen Planungen für das Planfeststellungsverfahren der 1. Ausbaustufe aufzunehmen.

**10 Verkehrskonzept Heerd / Oberkassel**  
**-Grundsatzbeschluss-**  
**- Vorlage 66/ 60/2004 -**

Nach kurzer Aussprache, bei der die Ratsherren Reißner und Blanchard ihre Bedenken zur Basisstraße äußern, empfiehlt der Ordnungs- und Verkehrsausschuss dem Rat der Stadt Düsseldorf, die Umsetzung des Verkehrskonzeptes Heerd/ Oberkassel zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (CDU, FDP)

8 Nein-Stimmen (SPD, B90 / Die Grünen)

**11 Verkehrskonzept Gerresheim / Vennhausen - L 404 n -**  
**Grundsatzbeschluss zur Machbarkeitsstudie**  
**- Vorlage 66/ 61/2004 -**

Herr Schwarz beantwortet die Fragen von Ratsherrn Volkenrath. Er weist darauf hin, dass die Vorlage allein eine Studie zur baulichen und technischen Machbarkeit der L 404n darstelle. Detailplanungen seien hierin noch nicht enthalten. Die neue Trasse der L 404n solle die vorhandenen Verkehre bündeln, um so eine Entlastung des übrigen Straßennetzes zu erreichen. Zu der von Ratsherrn Volkenrath geäußerte Befürchtung, mit der Anbindung an den Lastring käme es dort zu Verkehrsüberlastungen, erwidert Herr Schwarz, dass die L 404n nicht isoliert bewertet werden dürfe. Die Maßnahme sei vielmehr im Gesamtkontext zu betrachten. In Richtung Norden werde eine Verteilung durch die projektierte Ortsumgehung Flingern und in Fahrtrichtung Süden durch die projektierte Ortsumgehung Oberbilk entstehen. Ferner berichtet er darüber, dass im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur L 404n zwei Varianten für eine Unterführung Bahnhof Gerresheim -Fußgängertunnel sowie kombinierter Fußgänger- / Bustunnel - untersucht wurden. Baulich seien beide Varianten denkbar. Die Verwaltung empfiehlt die Lösung als Fußgängertunnel.

Ratsherr Phillipps macht darauf aufmerksam, dass seinerzeit von der Bevölkerung lediglich eine Unterführung am Gerresheimer Bahnhof für den Fuß- und Radverkehr gewünscht worden sei. Er erinnert an die Grundidee des Ratsbeschlusses vom 25.10.1999, wonach die Wohngebiete in Gerresheim und Vennhausen von dem Durchgangs- und Schwerlastverkehr befreit werden sollten. Mit dem vorliegenden Konzept würden hier viele Straßen eine deutliche Entlastung erfahren.

Ratsherr Albes äußert seine Bedenken gegen die Eingriffe in die Düsselau und die im Bereich der Trasse angrenzenden Kleingärten. Er spricht sich für einen dreispurigen Ausbau der L 404n, bei der die Fahrstreifenaufteilung flexibel, der Verkehrslage angepasst, erfolgen solle. Ferner sieht er auch die Gefahr, dass durch den seiner Meinung nach zu großzügigen Ausbau zusätzliche Verkehre angezogen werden. Es sei ebenfalls mit höheren Lärmimmissionen, zum Beispiel für die Anlieger am Bunzlauer Weg, zu rechnen. Hier solle mit aktiven, wie auch passiven Lärmschutzmaßnahmen entgegengewirkt



werden.

Beigeordneter Leonhardt weist auf die Verkehrsprognose hin. Darin werde für die Abwicklung der zu erwartenden Verkehre ein vierspuriger Ausbau der L 404n empfohlen.

Ratsherr Blanchard bemängelt die vorgesehene Radwegführung sowie die vorgesehene Gestaltung der Haltestellen als Busbuchten. Er bittet um eine Erläuterung, warum das Linksabbiegen in die Straße Nach den Mauresköthen künftig nicht mehr möglich sein solle. Herr Schwarz begründet dies mit den aus den Bezirksvertretungen 7 und 8 vorgebrachten Wünschen und Interessen. Der Schützenplatz solle nicht beeinträchtigt sowie ein ausreichender Abstand zu der Wohnbebauung eingehalten werden. Außerdem sei für die Linksabbieger eine separate Signalisierung erforderlich, die sich zu Lasten des Verkehrsflusses der Hauptfahrbeziehungen auswirken würde.

Herr Schwarz teilt auf Nachfrage von Herrn Heinrich mit, dass die Anbindung der Glashütte noch nicht dargestellt sei, da die geplante Neugliederung des Firmengeländes der Verwaltung noch nicht vorgestellt worden sei.

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Düsseldorf, die Verwaltung zu beauftragen, die Planung für die L 404n auf der Grundlage des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie durchzuführen und eine Kostenberechnung zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (CDU, FDP)

8 Nein-Stimmen (SPD, B90 / Die Grünen)

**12 Wiederwahl des Schiedsmannes Herbert Lindner  
- Vorlage 66/ 87/2004 -**

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss empfiehlt einstimmig dem Rat der Stadt Düsseldorf, die Wiederwahl des Schiedsmannes Herbert Lindner, geb. 15.04.1935 in Schmartdt, Glehner Weg 5 in 40547 Düsseldorf für den Schiedsgerichtsbezirk 9 - Heerdt und Lörick - zu beschließen.

**13 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 89 - Itter-Himmelgeist - Bericht Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung  
- Vorlage 61/ 114/2004 -**

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Flächennutzungsplanänderung Nr. 89 - Wohngebiete Himmelgeist / Itter - im Rahmen seiner Mitwirkung gem. § 12 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zu und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**14 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5771/28 - Am Falder - Aufstellung; Bericht Bürgerbeteiligung; öffentliche Auslegung  
- Vorlage 61/ 82/2004 -**

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss stimmt dem Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5771/28 - Am Falder - im Rahmen seiner Mitwirkung gem. § 12 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zu und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**15 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 85 - Hohenzollernallee - Aufstellung; Absehen von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung (Neufassung der Vorlage Nr. 61/ 97/2004) - Vorlage 61/ 140/2004 -**

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss stimmt der Flächennutzungsplan-änderung Nr. 85 (Entwurf) - Hohenzollernallee - im Rahmen seiner Mitwirkung gem. § 12 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zu und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:  
18 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP)  
1 Nein-Stimme (Bündnis 90 / Die Grünen)

**16 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5777/48 - Schlüterstraße/Hohenzollern - Aufstellung; Absehen von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung (Neufassung der Vorlagen-Nr. 61/ 83/2004) - Vorlage 61/ 139/2004 -**

Der Ratsherr Conzen ruft zunächst den Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen auf.

Ratsherr Blanchard begründet diesen. Es folgt zunächst die Abstimmung über den Änderungsantrag, Vorlagen-Nr. 66/106/2004:

Abstimmungsergebnis:  
8 Ja-Stimmen (SPD, B 90 / Die Grünen)  
11 Nein-Stimmen (CDU, FDP)

Inhalt des abgelehnten Antrages:

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss stimmt dem Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5777/48 - Schlüterstraße / Hohenzollern - im Rahmen seiner Mitwirkung gem. § 12 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zu, wenn auf den Flächen der freigewordenen Güterbahntrasse eine Stadtbahntrasse - gemäß den entsprechenden Darstellungen im Nahverkehrsplan - vorgesehen und die Verlängerung Simrockstraße zweispurig geplant wird und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagengemäße Beschlussfassung unter Einschluss dieser Änderungen.

Es folgt die Abstimmung über die Verwaltungsvorlage.

Abstimmungsergebnis:  
11 Ja-Stimmen (CDU, FDP)  
8 Nein-Stimmen (SPD, B90 / Die Grünen)

Beschluss:

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss stimmt dem Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5777/48 - Schlüterstraße / Hohenzollern - im Rahmen seiner Mitwirkung gem. § 12 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zu und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

**17 Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5475/54 - Düsseldorf Arcaden - Aufstellung; Bericht Bürgerbeteiligung; Bericht Trägerbeteiligung; öffentliche Auslegung  
- Vorlage 61/ 138/2004 -**

Ratsherr Christiansen kündigt an, dass er den im Bebauungsplan-Entwurf dargestellten Verkehrsführungen zustimmen werde, obgleich nach seiner persönlichen Meinung die geplanten Düsseldorf Arcaden aus städtebaulichen Aspekten überdimensioniert seien. Hierüber habe aber der Ordnungs- und Verkehrsausschuss nicht zu entscheiden.

Ratsherr Blanchard wendet ein, dass nach seiner Einschätzung eine Stilllegung der gesamten Bachstraße bei einer kleineren Variante der Düsseldorf-Arcaden möglich gewesen sei. Er könne daher den im Bebauungsplan-Entwurf enthaltenen verkehrlichen Darstellungen nicht zustimmen. Er regt an, eine ausreichende Anzahl von Fahrradabstellanlagen in diesem Bereich zu installieren. Ferner solle dort der Car-Sharing-Standort (Shell-Drive) gesichert bleiben.

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss stimmt dem Bebauungsplan-Entwurf Nr. 5475/54 - Düsseldorf Arcaden - im Rahmen seiner Mitwirkung gem. § 12 Abs. 2 der Zuständigkeitsordnung zu und empfiehlt dem Ausschuss für Planung und Stadtentwicklung eine vorlagegemäße Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen (CDU, SPD, FDP)

1 Nein-Stimme (B90/Die Grünen)

**18 Gutachten über die Funktionsfähigkeit des Düsseldorfer Taxengewerbes  
- Vorlage 66/ 91/2004 -**

Beigeordnete Löhr geht auf das Ergebnis des Gutachtens ein und stellt Herrn Krause von der Firma Linne + Krause vor.

Herr Krause erläutert dem Ausschuss das Gutachten. Die in der Sitzung vorgeführte Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Krause erklärt auf Nachfrage von Ratsherrn Christiansen, dass die im Gutachten empfohlene Verringerung der Taxikonzessionen lediglich einen Richtwert darstelle und die Reduzierung der Gesamtzahl der Konzessionen beispielsweise durch natürliche Fluktuation erreicht werden könne. Beigeordnete Löhr berichtet zudem über Erfahrungen, die die Stadt Essen mit dem Abbau von Taxikonzessionen gemacht habe. Hier hatten Taxiunternehmer mit mehreren Konzessionen aufgrund des geringeren Konkurrenzdruckes freiwillig einen Teil ihrer Konzessionen ruhen lassen bzw. sogar abgegeben.

Herr Krause bestätigt auf Nachfrage von Herrn Herz, dass auch in anderen Städten eine Taxentariferhöhung diskutiert werde.

Herr Arensmann erkundigt sich, auf welcher Grundlage die Empfehlung der einzelnen neuen Taxentarife in der Vorlage ausgesprochen wurde. Beigeordnete Löhr bezieht sich auf die im Gutachten genannten Zahlen sowie auf die Anträge der Taxi eG und Rhein-Taxi Datenfunkzentrale 21 21 21 GmbH. Ratsherr Conzen beantragt, die Vorlage Taxentarifordnung Vorlagen-Nr. 66/92/2004 an den Haupt- und Finanzausschuss passieren zu lassen. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die Vorlage Gutachten über die

---

Funktionsfähigkeit des Düsseldorfer Taxengewerbes - Vorlage 66/ 91/2004 -

Der Ordnungs- und Verkehrsausschuss beschließt - entsprechend der Empfehlung des Gutachtens über die Funktionsfähigkeit des örtlichen Taxigewerbes von Mai 2004 - in Abänderung seines Beschlusses vom 13.09.2000, die Anzahl der Genehmigungen für den Gelegenheitsverkehr mit Taxen auf 1.280 zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**19 Taxentarifordnung**  
**- Vorlage 66/ 92/2004 -**

Der Ausschuss lässt die Vorlage an den Haupt- und Finanzausschuss passieren, siehe Ausführungen zu TOP 18.

**20 Verschiedenes**

**Ende der öffentlichen Sitzung: 17:55 Uhr**